

WIE WERDE ICH MITGLIED?



Sie möchten Mitglied in der Alten Bruderschaft werden und ein Sterbegeld absichern?
Folgende Kriterien sind Voraussetzung:

- ☙ Sie haben das 18. Lebensjahr vollendet und das 55. Lebensjahr noch nicht überschritten, sind in der Stadt Nienburg/Weser geboren oder mit einer solchen Person verheiratet
- ☙ Vor Vollendung Ihres 1. Lebensjahres hatten Sie Ihren Hauptwohnsitz in Nienburg oder sind mit einer solchen Person verheiratet
- ☙ Sie haben mindestens fünf Jahre Ihren Hauptwohnsitz in Nienburg oder sind mit einer solchen Person verheiratet
- ☙ Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können mitversichert werden, danach können diese selbst Mitglied werden.

Ihren Aufnahmeantrag können Sie direkt online ausfüllen unter:
www.alte-bruederschaft-nienburg.de

DIE ALTE BRÜDERSCHAFT HEUTE



Der Vorstand v.l.: Stefan Hambruch, Britta Waschke, Henning Meyer, Wolfgang Pfuhl, Christiane Rübenack, Brigitte Dalke, Konrad Volger



KONTAKT

Historische Sterbekasse
Alte Bruderschaft
von 1624 Nienburg-Weser

1. Aelterfrau Christiane Rübenack
Kirchplatz 11 | 31582 Nienburg
Tel.: 05021 / 919293
kontakt@alte-bruederschaft-nienburg.de
www.alte-bruederschaft-nienburg.de

Gestaltung: allegro-worxx.de



HISTORISCHE STERBEKASSE
ALTE BRÜDERSCHAFT
VON 1624 ZU NIENBURG/WESER



TRADITION ERHALTEN
UND
MITGLIED WERDEN



ÜBER DIE ALTE BRÜDERSCHAFT

Unter dem Namen „Alte Bruderschaft“ besteht mit dem Sitz in Nienburg an der Weser seit 1624 die Sterbekasse.

Diese Kasse hat den Zweck, den Angehörigen verstorbener Mitglieder eine einmalige Beihilfe zur Tragung der Kosten durch die Beerdigung zu gewähren.



Kapelle Nordertor-Friedhof, Foto: Tanja Scheer

Auf der Mitgliederversammlung werden die Beiträge und Sterbegelder, unter Berücksichtigung regelmäßiger versicherungstechnischer Gutachten, beschlossen.

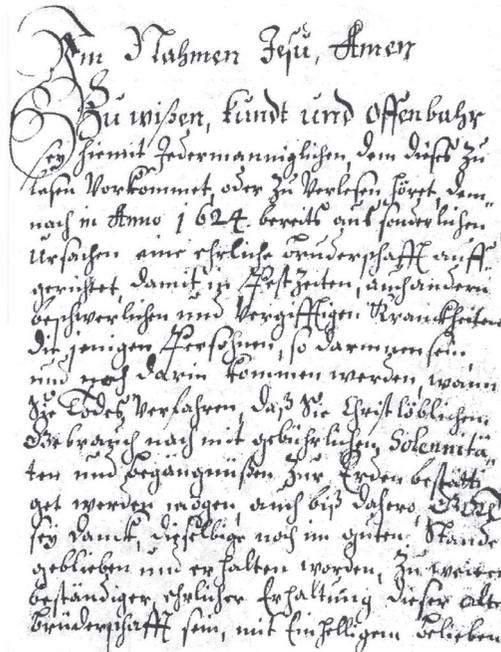


Lade der Alten Bruderschaft - Historische Sterbekasse zu Nienburg/Weser, Eichenholz, lackiert, Datierung unbekannt, Foto: Museum Nienburg

HISTORISCHES

„In dem Bemühen, die geschichtliche Vergangenheit der seit dem Jahre 1624 in der Stadt Nienburg/Weser bestehenden Sterbekasse „Alte Bruderschaft“ wachzuhalten, die Sitten und Gebräuche der damaligen Zeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, zugleich im Erkennen der Notwendigkeit, die Bestimmungen anzupassen, verabschiedet die Mitgliederversammlung der Sterbekasse „Alte Bruderschaft“ die neue Satzung, indem sie die überlieferten Statuten aus den Jahren 1681 bis 1905 dieser als Anhang beifügt.“

(Quelle: Satzung von 2014)



Satzung der Alten Bruderschaft - Historische Sterbekasse zu Nienburg/Weser - Nienburg, Pergament, Papier, Tinte, ohne Verlag, 1681, Foto: Museum Nienburg



Pestkorb, Foto: Tanja Scheer

Gegründet in schwersten Kriegs- und Pestzeiten während des 30-jährigen Krieges, waren die Mitglieder zur gegenseitigen Hilfeleistung verpflichtet. Es erfolgte bereits 1800 die Umwandlung in eine Sterbekasse.

Die Pflege der Gemeinschaft wurde jedoch nie aus den Augen verloren und aus heutiger Sicht steht die Alte Bruderschaft, als eine der ältesten Nienburger Vereinigungen, auch für ein Stück Tradition und Geschichte der Weserstadt.



Sargchild der Alten Bruderschaft - Historische Sterbekasse zu Nienburg/Weser, Pappe und Papier, bemalt, 1696, Foto: Museum Nienburg

